

STATUT

DER KORPORATION ALPNACH

vom 18. April 1999
mit Änderungen vom 27. November 2007,
4. Dezember 2013 und 15. Oktober 2020

INHALTSVERZEICHNIS

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	5
Art. 1 Rechtsstellung	5
Art. 2 Statut	5
Art. 3 Aufgabe der Korporation	5
Art. 4 Anwendung der Kantonsverfassung und der kantonalen Gesetzgebung	5
Art. 5 Amtsjahr	5
Art. 6 Personenbezeichnungen	6
II. MITGLIEDSCHAFT / KORPORATIONSBÜRGER/IN	6
Art. 7 Mitglied	6
Art. 7a Korporationsbürger(-in)	6
Art. 7b Erwerb und Verlust des Korporationsbürgerrechts	6
Art. 8 Korporationsregister	7
Art. 9 Stimm- und Wahlrecht	7
Art. 10 Antragsrecht	7
Art. 11 Revision Statut	7
III. NUTZUNGSRECHT	8
Art. 12 Voraussetzungen des Nutzungsrechts	8
Art. 13 Rückerstattung	8
IV. NICHTKORPORATIONSBÜRGER	8
Art. 14 Nichtkorporationsbürger	8
V. KORPORATIONSGUT	8
Art. 16 Umfang des Korporationsgutes	8
Art. 17 Allgemeines zur Verwaltung des Korporationsgutes	8
Art. 18 Landwirtschaftlich nutzbares Kulturland	9
Art. 19 Wälder	9
Art. 20 Alpen	9
Art. 21 Grundstücke	9
Art. 21a Energieanlagen	9
VI. ORGANE DER KORPORATION	9
Art. 22 Organe der Korporation	9
VII. KORPORATIONSVERSAMMLUNG	10
Art. 23 Rechtsstellung / Einberufung	10
Art. 24 Zuständigkeit der Korporationsversammlung	10

VIII. KORPORATIONSRAT	11
Art. 25 Zusammensetzung / Organisation	11
Art. 29 Aufgabenbereiche	11
IX. RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION	11
Art. 30 Aufgaben	11
X. STÄNDIGE KOMMISSIONEN	12
Art. 31 Kulturlandkommission	12
Art. 32 Forst- und Strassenkommission	12
Art. 33 Alpenkommission	12
Art. 34 Grundstückkommission	12
Art. 34a Baukommission	12
Art. 35 Wohlfahrtsfondskommission	12
Art. 35a Energiekommission	13
XI. VERWALTUNG UND BETRIEBE	13
Art. 35b Geschäftsleitung	13
XII. RECHTSMITTEL	13
Art. 36 Fristen / Inhalt und Form / anwendbares Recht	13
XIII. ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN	13
Art. 38 Inkrafttreten	13
ÄNDERUNGSTABELLE – NACH BESCHLUSS	15
ÄNDERUNGSTABELLE – NACH ARTIKEL	17

Statut der Korporation Alpnach vom 18. April 1999 mit Änderungen vom 27. November 2007, 4. Dezember 2013 und 15. Oktober 2020

Einleitung

Mit dem Willen, das von unseren Vätern anno 1368 von der Gräfin Margereth von Strassberg käuflich erworbene und bis auf heute erhaltene Korporationsgut weiterhin zu bewahren, zu verwalten und zu nutzen, wird, gestützt auf Art. 108 der Kantonsverfassung beschlossen:

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 1 Rechtsstellung

Die Korporation Alpnach (nachfolgend Korporation genannt) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes gemäss Art. 107 der Kantonsverfassung.

Art. 2 Statut

- Das Statut ist das Grundgesetz der Korporation.
- Das Statut bildet die Grundlage für die Rechte und Pflichten der Korporationsbürger und Korporationsbürgerinnen sowie weiterer Personen gegenüber der Korporation und umgekehrt für die Rechte und Pflichten der Korporation sowie für die Verwaltung und die Nutzung des Korporationsgutes.

Art. 3 Aufgabe der Korporation

Der Korporation obliegt die Erhaltung, Verwaltung und die Mehrung des Korporationsgutes gemäss Statut und den dazu gehörenden Verordnungen und Reglementen.

Art. 4 Anwendung der Kantonsverfassung und der kantonalen Gesetzgebung

- Sofern das Statut oder die Verordnungen nichts anderes bestimmen, gelten die Bestimmungen der Kantonsverfassung und der übergeordneten eidgenössischen und kantonalen Gesetzgebung sinngemäss. Bezüglich kantonalen Gesetzgebung gelten insbesondere die Bestimmungen betreffend:
 - Träger der politischen Rechte, Wählbarkeit, Wahl- und Abstimmungsverfahren, Amtsdauer, Aufsicht, Einschränkung der Angestellten im passiven Wahlrecht; Verwandtschaft und Amtszeitbeschränkung;
 - Disziplinarverfahren sowie Haftung und Verantwortlichkeit.
- Die Amtszeitbeschränkung gilt ebenfalls für Kommissionsmitglieder, die von der Korporationsversammlung gewählt werden.

Art. 5 Amtsjahr

Das Amtsjahr des Korporationsrates und der Kommissionen beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

Art. 6 Personenbezeichnungen

Personenbezeichnungen in diesem Statut und den Verordnungen und Reglementen gelten für Personen beider Geschlechter. Ausgenommen davon ist Art. 7 des Statuts und allfällige weitere Bestimmungen in den Verordnungen und den Reglementen, in welchen die Personenbezeichnungen geschlechtsbezogen sind.

II. MITGLIEDSCHAFT / KORPORATIONSBÜRGER/IN

Art. 7 Mitglied

- ¹ Mitglied der Korporation Alpnach ist, wer gemäss bisheriger Praxis bereits Mitglied war.
- ² Mitglied wird, wer unmittelbar von einem Mitglied abstammt. Massgebend für die Abstammung ist der Nachweis eines Kindsverhältnisses im Sinne von Art. 252 ZGB.

Art. 7a Korporationsbürger(-in)

- ¹ Korporationsbürger oder Korporationsbürgerin ist, wer gemäss bisheriger Praxis bereits Korporationsbürger oder Korporationsbürgerin war.
- ² Korporationsbürger oder Korporationsbürgerin wird, wer unmittelbar von einem Mitglied abstammt und
 - a) das Schweizerbürgerrecht besitzt;
 - b) das 18. Altersjahr erfüllt hat;
 - c) Wohnsitz in der Gemeinde Alpnach hat.
- ³ Korporationsbürger oder Korporationsbürgerin kann die Ehegattin, resp. der Ehegatte eines Korporationsbürgers oder einer Korporationsbürgerin werden, sofern die Voraussetzungen von Art. 7 a Abs. 2 lit. a)–c) erfüllt sind.
- ⁴ Das Korporationsbürgerrecht kann weiter durch Einkauf erlangt werden, sofern die Voraussetzung von Art. 7a Abs. 2 lit. a)–c) erfüllt sind.
- ⁵ Personen, die sich im besonderen Masse Verdienste für die Korporation und/oder die Gemeinde Alpnach erworben haben, kann das Korporationsbürgerrecht ehrenhalber verliehen werden. Das ehrenhalber verliehene Korporationsbürgerrecht ist nicht vererblich.

Art. 7b Erwerb und Verlust des Korporationsbürgerrechts

- ¹ Die Aufnahme in das Korporationsbürgerrecht gemäss Art. 7a Abs. 2 erfolgt durch den Korporationsrat von Amtes wegen, wenn sich aus dem Einwohnerkontrollregister ohne weiteres ergibt, dass die Voraussetzungen für die Aufnahme erfüllt sind. Die Aufnahme von Amtes wegen wird schriftlich mitgeteilt.
- ² Die Aufnahme in das Korporationsbürgerrecht erfolgt auf Gesuch, wenn die Person unmittelbar von einem Mitglied der Korporation Alpnach abstammt und die Voraussetzung von Art. 7a Abs. 2 lit. a)–c) erfüllt sind sowie wenn der Ehegatte einer Korporationsbürgerin bzw. die Ehegattin eines Korporationsbürgers nach der Heirat das Korporationsbürgerrecht erlangen will. Mit dem Gesuch ist der Nachweis der Voraussetzungen für die Aufnahme zu erbringen.

- ³ Sind die Voraussetzungen für die Aufnahme ins Korporationsbürgerrecht erfüllt, veranlasst der Korporationsrat den Eintrag in das Korporationsregister. Andernfalls lehnt er die Aufnahme schriftlich und begründet ab.
- ⁴ Für die Aufwendungen im Rahmen des Aufnahmeverfahrens bei Gesuchen ist eine dem Aufwand entsprechende Gebühr zu entrichten. Die Gebühr beträgt mindestens Fr. 100.00 und maximal Fr. 500.00 und wird im Einzelfall durch den Korporationsrat festgelegt.
- ⁵ Das Korporationsbürgerrecht erlischt durch Tod, durch schriftlichen Verzicht oder infolge Wegfall der Voraussetzungen gemäss Art. 7a Abs. 2 lit. a) und c).
- ⁶ Scheidung führt nicht zum Verlust des Korporationsbürgerrechts, sofern die Voraussetzungen von Art. 7a Abs. 2 lit. a)–c) weiterhin erfüllt sind.

Art. 8 Korporationsregister

Die Eintragung in das Korporationsregister erfolgt, wenn die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind.

Art. 9 Stimm- und Wahlrecht

Alle im Korporationsregister eingetragenen Korporationsbürger sind stimm- und wahlberechtigt, sofern sie Träger der politischen Rechte sind.

Art. 10 Antragsrecht

- ¹ Jeder Korporationsbürger hat das Recht, dem Korporationsrat in der Form der allgemeinen Anregung oder der ausgearbeiteten Vorlage jederzeit Anträge über Gegenstände, die in die Zuständigkeit der Korporationsversammlung fallen einzureichen.
- ² Die Anträge sind schriftlich einzureichen; sie dürfen sich nur auf einen einzigen Gegenstand beziehen und müssen eine Begründung enthalten.
- ³ Der Korporationsrat hat die Anträge zu prüfen und, sofern diese nicht rechtswidrig sind, innert Jahresfrist zur Abstimmung vorzulegen. Wird eine allgemeine Anregung zum Beschluss erhoben, so ist der Korporationsversammlung innert Jahresfrist die ausgearbeitete Vorlage zur Abstimmung zu unterbreiten.

Art. 11 Revision Statut

- ¹ Hundert stimmberechtigte Korporationsbürger haben das Recht, eine Total- oder Teilrevision des Statuts zu verlangen. Das Revisionsbegehren kann als allgemeine Anregung oder, wenn dieses nicht die Gesamtrevision des Statuts verlangt, in der Form der ausgearbeiteten Vorlage eingereicht werden.
- ² Das Revisionsbegehren ist schriftlich einzureichen; es darf sich nur auf ein bestimmtes Sachgebiet beziehen und muss eine Begründung enthalten.
- ³ Der Korporationsrat hat das Begehren zu prüfen und, sofern dieses nicht rechtswidrig ist, innert Jahresfrist zur Abstimmung vorzulegen. Wird eine allgemeine Anregung angenommen, so ist innert Jahresfrist die ausgearbeitete Vorlage zur Abstimmung zu unterbreiten.
- ⁴ Der Korporationsrat kann von sich aus eine Total- oder Teilrevision des Statuts beantragen.

III. NUTZUNGSRECHT

Art. 12 Voraussetzungen des Nutzungsrechts

1. Alle Korporationsbürger, die im Korporationsregister eingetragen sind, haben Anspruch am Nutzen des Korporationsgutes (Korporationsnutzen).
2. Für die Nutzung des landwirtschaftlich nutzbaren Kulturlandes, der Wälder und der Alpen bestehen spezielle Bestimmungen gemäss den Verordnungen.
3. Als Stichtag für das Nutzungsrecht im laufenden Jahr gilt der Eintrag im Korporationsregister per 30. Juni.

Art. 13 Rückerstattung

Widerrechtlich bezogener Nutzen aus dem Korporationsgut ist samt Zins zurückzuerstatten.

IV. NICHTKORPORATIONSBÜRGER

Art. 14 Nichtkorporationsbürger

- 1 Nichtkorporationsbürger sind in der Gemeinde Alpnach niedergelassene Schweizerbürger, welche das Korporationsbürgerrecht nicht besitzen.
- 2 Deren Rechte werden in den Verordnungen geregelt.

V. KORPORATIONSGUT

Art. 16 Umfang des Korporationsgutes

Das Korporationsgut umfasst alle Güter, welche gemäss Eintrag im Grundbuch im Eigentum der Korporation stehen, sowie die der Korporation gehörenden Strassen, Gewässer und Gebäulichkeiten inklusive deren Erträge sowie die Mittel im Finanz- und Verwaltungsvermögen wie auch alle übrigen der Korporation gehörenden Aktiven.

Art. 17 Allgemeines zur Verwaltung des Korporationsgutes

- 1 Das Korporationsgut ist grundsätzlich nach betriebswirtschaftlichen Kriterien zu verwalten, wobei gleichzeitig eine langfristig sichere, nachhaltige und sozialverträgliche Entwicklung der Korporation anzustreben ist.
- 2 Das Korporationsgut soll in seiner Substanz nicht vermindert werden.
- 3 Die Korporationsrechnung ist per 31. Dezember abzuschliessen.
- 4 Die allgemeinen Kosten der Korporation werden verhältnismässig von den verschiedenen Aufgabenbereichen getragen. Der Korporationsrat entscheidet über die Aufteilung.

Art. 18 Landwirtschaftlich nutzbares Kulturland

- 1 Die Nutzung, Bewirtschaftung und Verwaltung des landwirtschaftlich nutzbaren Kulturlands werden in der Kulturlandverordnung geregelt.

Art. 19 Wälder

- 1 Die Nutzung, Bewirtschaftung und Verwaltung der Wälder werden in der Forst- und Strassenverordnung geregelt.
- 2 Die Bedingungen und Voraussetzungen der Holzabgabe sowie die Bezugs- und Nutzungsrechte werden in der Forst- und Strassenverordnung geregelt.

Art. 20 Alpen

Die Nutzung, Bewirtschaftung und Verwaltung der Alpen werden in der Alpenverordnung geregelt.

Art. 21 Grundstücke

- 1 Die Grundstücke umfassen alle Liegenschaften, die selbständigen und dauernden Baurechte und alle übrigen Korporationsgüter, wie Konzessionen bzw. Abbaurechte, etc., welche nicht einem anderen Aufgabenbereich zugeordnet sind.
- 2 Über Ausnahmen in der Zuteilung entscheidet der Korporationsrat.
- 3 Die Nutzung, Bewirtschaftung und Verwaltung der Grundstücke werden unter anderem in der Bau- und Grundstücksverordnung geregelt.

Art. 21a Energieanlagen

- 1 Die Korporation betreibt Energieanlagen, insbesondere ein Holzheizwerk mit Wärmeverbund und anderen erneuerbaren Energien.
- 2 Die Nutzung, Bewirtschaftung und die Verwaltung der Energieanlagen, sowie der Netzbetrieb werden in der Energieverordnung geregelt.

VI. ORGANE DER KORPORATION

Art. 22 Organe der Korporation

Die Organe der Korporation sind:

- a) die Korporationsversammlung;
- b) der Korporationsrat;
- c) die Rechnungsprüfungskommission.

VII. KORPORATIONSVERSAMMLUNG

Art. 23 Rechtsstellung / Einberufung

- ¹ Die Korporationsversammlung ist das oberste Organ der Korporation.
- ² Die Korporationsversammlung findet ordentlicherweise im Frühjahr und im Herbst statt. Ausserordentliche Korporationsversammlungen finden auf Beschluss des Korporationsrates statt oder wenn dies mindestens zehn Prozent der stimmberechtigten Korporationsbürger, unter Nennung der zu behandelnden Geschäfte, schriftlich verlangen.
- ³ Ort, Zeit und Traktanden der Korporationsversammlung sind mindestens drei Wochen vorher im Amtsblatt zu publizieren. Die Beschlussesanträge und allenfalls weitere damit zusammenhängende, zur Information der Korporationsbürger notwendige Unterlagen, sind gleichzeitig mit der Veröffentlichung der Traktandenliste in der Korporationskanzlei zur Einsichtnahme aufzulegen.

Art. 24 Zuständigkeit der Korporationsversammlung

In die Zuständigkeit der Korporationsversammlung fallen:

- ¹ Wahl:
 - a) der Korporationsräte auf eine Amtsdauer von vier Jahren;
 - b) des Präsidenten und des Vizepräsidenten für ein Jahr;
 - c) von vier Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission;
 - d) von vier Mitgliedern der Kulturlandkommission;
 - e) von vier Mitgliedern der Forst- und Strassenkommission;
 - f) von vier Mitgliedern der Alpenkommission;
 - g) von vier Mitgliedern der Grundstückskommission;
 - h) von vier Mitgliedern der Baukommission;
 - i) von zwei Mitgliedern der Wohlfahrtsfondskommission;
 - j) von vier Mitgliedern der Energiekommission.
- ² Festlegung der Zahl der Korporationsräte zwischen fünf und sieben.
- ³ Genehmigung der Korporationsrechnung und des Budgets.
- ⁴ Beschlussfassung über die Ausschüttung des Korporationsnutzens aus den selbsterwirtschafteten Mehrerträgen.
- ⁵ Einkauf als Korporationsbürger und die Verleihung der Korporationsbürgerschaft ehrenhalber.
- ⁶ Beschlussfassung über die Geschäfte, welche die Finanzkompetenz des Korporationsrates übersteigen. Dies gilt ebenfalls für Grundstückkäufe.
- ⁷ Genehmigung von Grundstückverkäufen sowie von Tauschverträgen, vorbehaltlich Art. 26 lit. k) sowie die Einräumung selbständiger und dauernder Baurechte, sofern diese nicht in der Finanzkompetenz des Korporationsrates liegen.
- ⁸ Beschlussfassung über Anträge des Korporationsrates und der Korporationsbürger.
- ⁹ Erlass und Abänderung des Statuts.
- ¹⁰ Erlass und Abänderung von Verordnungen.
- ¹¹ Beschlussfassung über alle weiteren Geschäfte, die der Korporationsversammlung anderweitig zugewiesen sind.

VIII. KORPORATIONSRAT

Art. 25 Zusammensetzung / Organisation

- ¹ Der Korporationsrat besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern.
- ² Der Korporationsrat ist verantwortlich für die gesamte Führung der Korporation, die Verwaltung, Erhaltung und Mehrung des Korporationsgutes. Er vertritt die Korporation im Verkehr mit Behörden und Privaten. Er wahrt die Interessen der Korporation und handelt in allen Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich einem anderen Organ vorbehalten sind.
- ³ Die Zuständigkeiten, die Organisation und die Funktion richten sich nach der Organisationsverordnung.

Art. 29 Aufgabenbereiche

- ¹ Die Aufgabenbereiche der Korporation umfassen:
 - a) Präsidiales, Allgemeine Verwaltung, Geschäftsleitung;
 - b) Finanzen und Wohlfahrt;
 - c) Forst und Strassen;
 - d) Alpen und Kulturland;
 - e) Bau (Entwicklung);
 - f) Grundstücke (Betrieb, Unterhalt);
 - g) Energie.
- ² Der Korporationsrat ist in der Verteilung der einzelnen Aufgabenbereiche auf die Korporationsräte frei.
- ³ Für die Korporation ist eine Rechnung zu führen; diese hat über jeden Aufgabenbereich separat Auskunft zu erteilen.

IX. RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Art. 30 Aufgaben

- ¹ Die Rechnungsprüfungskommission prüft die gesamte Korporationsrechnung gemäss Vorgaben des kantonalen Finanzhaushaltgesetzes und stellt der Korporationsversammlung entsprechend Antrag.
- ² Die Rechnungsprüfungskommission ist befugt, für die Vornahme besonderer Prüfungen Sachverständige beizuziehen. Sie hat den Korporationsrat darüber zu informieren.
- ³ Der Rechnungsprüfungskommission können weitere Aufgaben übertragen werden.

X. STÄNDIGE KOMMISSIONEN

Art. 31 Kulturlandkommission

- 1 Die Kulturlandkommission ist zuständig für die Nutzung, Bewirtschaftung und Verwaltung des landwirtschaftlich nutzbaren Kulturlandes in der Korporation gemäss der Kulturlandverordnung.
- 2 Das zuständige Mitglied des Korporationsrates des Aufgabenbereiches Alpen und Kulturland ist von Amtes wegen Mitglied und zugleich Präsident der Kulturlandkommission.

Art. 32 Forst- und Strassenkommission

- 1 Die Forst- und Strassenkommission ist zuständig für die Nutzung, Bewirtschaftung und Verwaltung des Korporationswaldes und der Korporationsstrassen.
- 2 Das zuständige Mitglied des Korporationsrates des Aufgabenbereiches Forst und Strassen ist von Amtes wegen Mitglied und zugleich Präsident der Forst- und Strassenkommission.
- 3 Die Aufgaben der Forst- und Strassenkommission richten sich nach dem eidgenössischen Waldgesetz, dem kantonalen Waldgesetz und der Waldverordnung der Korporation.

Art. 33 Alpenkommission

- 1 Die Alpenkommission ist zuständig für die Nutzung, Bewirtschaftung und Verwaltung der Korporationsalpen gemäss Produktionskataster und Alpenverordnung.
- 2 Das zuständige Mitglied des Korporationsrates des Aufgabenbereiches Alpen und Kulturland ist von Amtes wegen Mitglied und zugleich Präsident der Alpenkommission.

Art. 34 Grundstückskommission

- 1 Die Grundstückskommission ist zuständig für die Nutzung, Bewirtschaftung und Verwaltung der Grundstücke in der Korporation gemäss der Bau- und Grundstücksverordnung.
- 2 Das zuständige Mitglied des Korporationsrates des Aufgabenbereiches Grundstücke ist von Amtes wegen Mitglied und zugleich Präsident der Grundstückskommission.

Art. 34a Baukommission

- 1 Die Baukommission ist zuständig für die Entwicklung, Planung und den Bau von Infrastrukturanlagen (ohne Energieanlagen und Zweckbauten gemäss Ausnahmeregelung) gemäss der Bau- und Grundstücksverordnung.
- 2 Das zuständige Mitglied des Korporationsrates des Aufgabenbereiches Bau ist von Amtes wegen Mitglied und zugleich Präsident der Baukommission.

Art. 35 Wohlfahrtsfondskommission

- 1 Die Wohlfahrtsfondskommission ist zuständig für die Verwaltung des Wohlfahrtsfonds gemäss der Wohlfahrtsfondsverordnung.
- 2 Das zuständige Mitglied des Korporationsrates des Aufgabenbereiches Finanzen ist von Amtes wegen Mitglied und zugleich Präsident der Wohlfahrtsfondskommission.

Art. 35a Energiekommission

- 1 Die Energiekommission ist zuständig für die Verwaltung und den Betrieb der Energieanlagen gemäss der Energieverordnung.
- 2 Das zuständige Mitglied des Korporationsrates des Aufgabenbereiches Energie ist von Amtes wegen Mitglied und zugleich Präsident der Energiekommission.

XI. VERWALTUNG UND BETRIEBE

Art. 35b Geschäftsleitung

- 1 Die Geschäftsleitung leitet die Verwaltung und Betriebe der Korporation im Rahmen der ihr übertragenen Befugnisse.
- 2 Deren Organisation und Führung richten sich nach der Organisationsverordnung.

XII. RECHTSMITTEL

Art. 36 Fristen / Inhalt und Form / anwendbares Recht

- 1 Gegen Beschlüsse der Kommissionen kann innert zwanzig Tagen seit Zustellung des Beschlusses beim Korporationsrat schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden.
- 2 Gegen Beschlüsse des Korporationsrates kann innert zwanzig Tagen seit der Zustellung des Beschlusses beim Regierungsrat schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden.
- 3 Der Rechtsschutz bei Abstimmungen und Wahlen richtet sich nach der kantonalen Abstimmungsgesetzgebung.

XIII. ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 38 Inkrafttreten

Das revidierte Statut mit den Änderungen gemäss Beschluss der Korporationsversammlung vom 27. November 2007, 4. Dezember 2013 und 15. Oktober 2020 tritt nach der Genehmigung durch den Regierungsrat per 1. Januar 2021 in Kraft.

Angenommen an der Urnenabstimmung vom 18. April 1999 sowie an den Korporationsversammlungen vom 27. November 2007, 4. Dezember 2013 und 15. Oktober 2020.

Im Namen des Korporationsrates:

Der Präsident
Walter Hug

Der Korporationsschreiber
Klaus Wallimann

Genehmigt vom Regierungsrat am 6. Juli 1999, 18. Dezember 2007, 10. Dezember 2013 und 17. November 2020.

Im Namen des Regierungsrates

Der Landamman
Christian Schäli

Die Landschreiberin
Nicole Frunz Wallimann

ÄNDERUNGSTABELLE – NACH BESCHLUSS

BESCHLUSS	INKRAFTTRETEN	ELEMENT	ÄNDERUNG
18.04.1999	06.07.1999	Erlass	Erstfassung
27.11.2007	01.01.2008	Art. 7a	eingefügt
27.11.2007	01.01.2008	Art. 7b	eingefügt
27.11.2007	01.01.2008	Art. 9 neu 8	geändert
27.11.2007	01.01.2008	Art. 8 neu 9	geändert
27.11.2007	01.01.2008	Art. 12 Abs. 3	geändert
27.11.2007	01.01.2008	Art. 17 Abs. 1	geändert
27.11.2007	01.01.2008	Art. 24 Abs. 7	geändert
27.11.2007	01.01.2008	Art. 26 Abs. 2 lit. g)	geändert
27.11.2007	01.01.2008	Art. 29 Abs. 1 lit. j)	eingefügt
27.11.2007	01.01.2008	Art. 37	aufgehoben
27.11.2007	01.01.2008	Art. 37 Abs. 1 u. 2	eingefügt
27.11.2007	01.01.2008	Art. 38	geändert
04.12.2013	10.12.2013	Art. 21a	eingefügt
04.12.2013	10.12.2013	Art. 24 lit. i)	eingefügt
04.12.2013	10.12.2013	Art. 35a	eingefügt
04.12.2013	10.12.2013	Art. 38	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 4 Abs. 1	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 7 Abs. 2	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 7a Abs. 2	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 7a Abs. 3	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 7a Abs. 4	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 7a Abs. 5	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 7b Abs. 5	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 10 Abs. 2 neu Abs. 3	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 10 Abs. 3 neu Abs. 2	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 11 Abs. 2 neu Abs. 3	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 11 Abs. 3 neu Abs. 2	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 11 Abs. 3	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 14 Abs. 2	eingefügt
15.10.2020	01.01.2021	Art. 15	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 17 Abs. 1	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 18 Abs. 1	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 18 Abs. 2	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 19 Abs. 1	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 19 Abs. 2	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 19 Abs. 3	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 19 Abs. 4	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 19 Abs. 5	aufgehoben

BESCHLUSS	INKRAFTTRETEN	ELEMENT	ÄNDERUNG
15.10.2020	01.01.2021	Art. 20 Abs. 1	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 20 Abs. 2	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 20 Abs. 3	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 21 Abs. 1	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 21 Abs. 2	eingefügt
15.10.2020	01.01.2021	Art. 21 Abs. 2 neu Abs. 3	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 21 Abs. 3	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 21a	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 23 Abs. 2	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 24 Abs. 1 lit. e)	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 24 Abs. 1 lit. h)	eingefügt
15.10.2020	01.01.2021	Art. 24 Abs. 1 lit. h) neu lit. i)	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 24 Abs. 1 lit. i) neu lit. j)	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 24 Abs. 11	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 25 Abs. 2	eingefügt
15.10.2020	01.01.2021	Art. 25 Abs. 2 neu Abs. 3	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 25 Abs. 3	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 25 Abs. 4	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 25 Abs. 5	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 25 Abs. 6	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 26	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 27	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 28	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 29 Abs. 1	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 30 Abs. 1	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 31 Abs. 1	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 31 Abs. 2	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 31 Abs. 3	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 32 Abs. 1	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 32 Abs. 2	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 32 Abs. 3	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 33 Abs. 1	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 33 Abs. 2	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 33 Abs. 3	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 34 Abs. 1	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 34 Abs. 2	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 34 Abs. 3	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 34a	eingefügt
15.10.2020	01.01.2021	Art. 35 Abs. 2	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 35 Abs. 3	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 35a Abs. 1	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Art. 35a Abs. 2	geändert

BESCHLUSS	INKRAFTTRETEN	ELEMENT	ÄNDERUNG
15.10.2020	01.01.2021	Art. 35a Abs. 3	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Kapitel XII. neu XIII.	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Kapitel XI. neu XII.	geändert
15.10.2020	01.01.2021	Kapitel XI. neu	eingefügt
15.10.2020	01.01.2021	Art. 35b	eingefügt
15.10.2020	01.01.2021	Art. 37	aufgehoben
15.10.2020	01.01.2021	Art. 38	geändert

ÄNDERUNGSTABELLE – NACH ARTIKEL

ELEMENT	BESCHLUSS	INKRAFTTRETEN	ÄNDERUNG
Erlass	18.04.1999	06.07.1999	Erstfassung
Art. 4 Abs. 1	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 7 Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 7a	27.11.2007	01.01.2008	eingefügt
Art. 7a Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 7a Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 7a Abs. 4	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 7a Abs. 5	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 7b	27.11.2007	01.01.2008	eingefügt
Art. 7b Abs. 5	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 9 neu 8	27.11.2007	01.01.2008	geändert
Art. 8 neu 9	27.11.2007	01.01.2008	geändert
Art. 10 Abs. 2 neu Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 10 Abs. 3 neu Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 11 Abs. 2 neu Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 11 Abs. 3 neu Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 11 Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 12 Abs. 3	27.11.2007	01.01.2008	geändert
Art. 14 Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	eingefügt
Art. 15	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 17 Abs. 1	27.11.2007	01.01.2008	geändert
Art. 17 Abs. 1	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 18 Abs. 1	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 18 Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 19 Abs. 1	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 19 Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 19 Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 19 Abs. 4	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben

ELEMENT	BESCHLUSS	INKRAFTTRETEN	ÄNDERUNG
Art. 19 Abs. 5	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 20 Abs. 1	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 20 Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 20 Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 21 Abs. 1	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 21 Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	eingefügt
Art. 21 Abs. 2 neu Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 21 Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 21a	04.12.2013	10.12.2013	eingefügt
Art. 21a	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 23 Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 24 Abs. 1 lit. e)	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 24 Abs. 1 lit. h)	15.10.2020	01.01.2021	eingefügt
Art. 24 Abs. 1 lit. h) neu lit. i)	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 24 Abs. 1 lit. i)	04.12.2013	10.12.2013	eingefügt
Art. 24 Abs. 1 lit. i) neu lit. j)	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 24 Abs. 7	27.11.2007	01.01.2008	geändert
Art. 24 Abs. 11	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 25 Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	eingefügt
Art. 25 Abs. 2 neu Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 25 Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 25 Abs. 4	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 25 Abs. 5	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 25 Abs. 6	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 26 Abs. 2 lit. g)	27.11.2007	01.01.2008	geändert
Art. 26	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 27	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 28	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 29 Abs. 1 lit. j)	27.11.2007	01.01.2008	eingefügt
Art. 29 Abs. 1	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 30 Abs. 1	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 31 Abs. 1	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 31 Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 31 Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 32 Abs. 1	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 32 Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 32 Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 33 Abs. 1	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 33 Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 33 Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 34 Abs. 1	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 34 Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	geändert

ELEMENT	BESCHLUSS	INKRAFTTRETEN	ÄNDERUNG
Art. 34 Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 34a	15.10.2020	01.01.2021	eingefügt
Art. 35 Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 35 Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 35a	04.12.2013	10.12.2013	eingefügt
Art. 35a Abs. 1	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 35a Abs. 2	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 35a Abs. 3	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Kapitel XI. neu	15.10.2020	01.01.2021	eingefügt
Art. 35b	15.10.2020	01.01.2021	eingefügt
Kapitel XI. neu XII.	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Kapitel XII. neu XIII.	15.10.2020	01.01.2021	geändert
Art. 37	27.11.2007	01.01.2008	aufgehoben
Art. 37 Abs. 1 u. 2	27.11.2007	01.01.2008	eingefügt
Art. 37	15.10.2020	01.01.2021	aufgehoben
Art. 38	27.11.2007	01.01.2008	geändert
Art. 38	04.12.2013	10.12.2013	geändert
Art. 38	15.10.2020	01.01.2021	geändert

